Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 4

Artikel: Ein Dutzend Frauen der englischen Politik

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755082

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LUSTRIERTE



Lady Astor

verursacht den Politikern im englischen Parlament die größten Sorgen. Sie hält von den zwölf Frauen den Rekord an Fragen und laterventionen, die sehon so manche Gesetze verzögert oder gegen die Opposition durchgedrükt, haben. Sie ist auf jeden Dikutsionsgeheit beschagen und has stoon manchen Minister in Verlegenheit gebracht, wenn es sich herausstellte, daß sie auf seinem Arbeitsgebiet besere Bescheid wußte, als der Minister selbst. Lady Autor hat in der vergangenen Parlamentsessoin. of Pragen gestellt, deren Besantwortung die Debatten auf Stunden hinauszog. Sie läßt sich niemals durch Zwischenzufe in ihren Reden sören. Obwohl sie den Rekord in der Anzahl der Reden hält, hat sie mit der Hälfte der Worte doppelt so viele Reden gehalten, als ihre Kollegin Eleanor Rathbone.

Als nach dem Kriege in England das Frauenstimm- und Wahlrecht eingeführt wurde, da haben sich die konservativen Engländer nur schwer daran gewöhnt, Frauen im Parlament zu sehen. Heute aber sind die Politikerinnen nicht nur von ihren Kollegen geschätzt und geachtet, auch im Volke haben diese Frauen, denen viel Willenskraft und Intelligenz eigen ist, eine große Popularität erlangt. — Nicht allein diese zwölf Politikerinnen, deren Bilder wir hier veröffentlichen, haben auf die englische Politik einen maßgebenden Einfluß. Außerhalb des Parlaments stehen noch viele Tausende von Frauen, die hervorragende öffentliche Stellungen bekleiden und das öffentliche Leben beeinflussen. Nur hört man von ihnen nicht so oft und regelmäßig, wie von den Abgeordneten, die sich jederzeit in der Oeffentlichkeit äußern können.



Miß Graves ist neben Lady Astor die außenpolitische Autorität. Sie entwirft ausgezeichnete außenpolitische Exposés, die viel Beifall finden und sogar Sir John Simon zu einer öf-fentlichen Würdigung ver-anlaßt haben.



Miß Rathbone sitzt als Vertreterin der eng-lischen Universitäten im Parlament. Sie verkörpert ein Stück edwardischer Tra-dition und romantischen Suffragettentums, Ihre Re-den sind von pedantischer Ausführlichkeit.



Herzogin von Atholl



Conteß of Iveagh

conteils of Iveagn is bei all ihrer persönlichen Bescheidenheit eine der geschereten Frau Englaue in Patlament, finder aber bei diesen Gelegenheiten immer die größte Aufmerksamkeit. Ihre fesselnden Reden sind benso anziehend wie ihre Erscheinung.



Miß Irene Ward ist die einzige Blondine un-ter den Parlamentarierin-nen. Sie verteidigt tapfer die Rechte der nordengli-schen Industriebezirke, fällt aber selten durch ihre Re-den auf.



Miß Thelma Cazalet die weit gereist und ungewöhnlich gebildet ist, macht auch nur selten von ihrer rhetorischen Gabe Ge-brauch. Hinter den Kulissen der Politik, in sozialer und mensch-licher Beziehung aber wirkt sie um so aktiver und erfolgreicher.



Mrs. S. A. Ward vertritt mit Ausdauer die Interessen der Landwirtschaft.



Miß Copeland ist als Experte in allen Fragen der Töpferei-Industrie sehr geschätzt.



Mrs. Tate

MITS. JAUC

ist eine der modernsten jungen
Politikerinnen, der eine große
Zukunft bevorsteht. Sie war
Zukunft bevorsteht. Sie war
Einervensten bei den dautschen
Behörden, die Frau und Kind
des geflohenen Abgeordneten
Seeger als Geistel im Konzenkonzenten der der der der der
Mrs. Tate trägt vom allen Abgeordneten
Gerderobe. Sie ist durchaus fraultd, daf man ihr Fempersten fraultd, daf man ihr Femperbatte gar nicht erwarten wirde.



Mrs. Runge

gilt als Kapazität in allen Fragen, die Pferde- und Hunderennen betreffen. Ih-re Windhunde haben bei den großen Rennen immer die ersten Preise geholt, und sie spricht darum aus persönlicher Erfahrung, wenn Totalisateurprobleme zur Sprache kommen.



Megan Lloyd George

ist die begabte Tochter des berühnten chemaligen Premierministers. Sie hat die kurz pointierte, überaus witzige Beredsamkeit von ihrem Vater geerbt und gilt in Parlamentskreisen als die witzigste Frau der englischen Politik, Sie vermag während der ernestenten Debatten Luckskreisen als die witzigste Frau Thema abzu weichen. Durch ihren blendenden Humor sichert sie sich minner wieder ein aufmerksamte Publikum, das aber nicht nur ihren Scheren, sondern auch ihrem Rate große Bedeutung bemißt.